

Die Gewerkschaften in Großbritannien

Die Zusammensetzung der gewerkschaftlichen Kräfte ist in Großbritannien weniger weit fortgeschritten als in den Ländern Mittel- und Westeuropas. Es bestehen dort nämlich neben einer Anzahl an Mitglieder besonders starken Verbänden viele kleinere Verbände, die sich auf die Anschaffung der Anwachstleistungen eines einzigen Betriebes oder mehrerer unternehmender Betriebe beschränken. Zudem gibt es zahlreiche selbständige Einzel- oder Zweigvereine, und zwar auch in Betrieben, in welchen bereits Zentralorganisationen vorhanden sind. Innerhalb gibt es keine Spaltung der gewerkschaftlichen Bewegung nach der politischen oder religiösen Zugehörigkeit der Mitglieder, was ihren Erfolg in hohem Maße förderte.

Die Zahl der selbständigen Gewerkschaften in Großbritannien betrug 1922 insgesamt 1253. 1926 hatte sie auf 1335 zugenommen; in der Folgezeit ging sie langsam und nicht schlagartig auf 1225 im Jahre 1916 zurück, um bis 1929 wieder auf 1321 zu steigen. Von 1921 bis 1926 verminderte sich die Zahl der Organisationen um unterbrochen und langsam bedehnten, bis 1926 noch 1129 verblieben. Dagegen waren 277 Organisationen der Zentralgewerkschaften des Personal der Seiden-, 116 Organisationen der Metallarbeiter, Maschinen- und Schiffbau-, 113 Organisationen der Bergarbeiter usw.

Die Statistik der Mitgliederbewegung der Gewerkschaften ergibt für die Jahre 1922 bis 1926 ein langweiliges, aber sehr beachtliches Bild. Von 1.742.000 auf 2.927.000. Während der nächsten drei Jahre verblieben die Zahlen fast auf dem Stand von 1922. Die Mitgliederzahl betrug im Jahre 1922 1.742.000, im Jahre 1923 1.757.000, im Jahre 1924 1.742.000, im Jahre 1925 1.757.000, im Jahre 1926 1.742.000. Die höchste Mitgliederzahl war im Jahre 1921 mit 2.027.000. Die höchste Mitgliederzahl war im Jahre 1921 mit 2.027.000. Die höchste Mitgliederzahl war im Jahre 1921 mit 2.027.000.

Der Mitgliederbestand im Jahre 1926 war im Vergleich mit dem Jahre 1918 und die Verteilung der Mitglieder nach dem Geschlecht ist nachfolgend dargestellt:

| | Männer | Frauen | Zusammen | Zunahme od. Abnahme in Prozenten |
|------|-----------|-----------|-----------|----------------------------------|
| 1918 | 5,324,000 | 1,206,000 | 6,530,000 | + 18,8 |
| 1920 | 6,094,000 | 1,526,000 | 7,620,000 | + 21,3 |
| 1922 | 6,094,000 | 1,526,000 | 7,620,000 | + 2,2 |
| 1924 | 6,094,000 | 1,526,000 | 7,620,000 | + 2,2 |
| 1926 | 6,094,000 | 1,526,000 | 7,620,000 | + 2,2 |

An der Zahl von 2.208.000 Mitgliedern, die Ende 1926 vorhanden waren, sind etwa 20.000 Mitglieder anderer Verbände.

im Reichsrat Irland, nicht aber die Mitglieder der selbständigen irischen Gewerkschaften. In irischen Verbänden befinden sich 27.000 Mitglieder.

Die Gesamtzahl der Gewerkschaften war 1922 ungefähr dieselbe wie in den vorhergehenden drei Jahren, doch haben in einzelnen Berufsgruppen bedeutende Veränderungen der Mitgliederzahlen stattgefunden. Von 23 Berufsgruppen, welche die amtliche Statistik unterteilt, wies im Jahre 1926 nur in einer Gruppe ein Rückgang statt, nämlich bei den Bergarbeitern. In 22 Berufsgruppen gab es einen Anstieg der Mitgliederzahl. Die größte Mitgliederzunahme trat ein bei den Zementen +11,000 oder 13 Prozent.

Die Verteilung der Mitgliederzahl nach Berufsgruppen ist im folgenden dargestellt:

| | 1921 | 1925 | 1926 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Landwirtschaft | 61.000 | 47.000 | 39.000 |
| Bergbau | 971.000 | 914.000 | 787.000 |
| Metallindustrie, Maschinen- und Schiffbau | 704.000 | 683.000 | 638.000 |
| Textilindustrie | 370.000 | 370.000 | 367.000 |
| Leinwand-, Papier- und Holzindustrie | 240.000 | 240.000 | 230.000 |
| Zentrale Zentralindustrie | 167.000 | 176.000 | 175.000 |
| Verkehrsindustrie | 165.000 | 168.000 | 166.000 |
| Stahlindustrie | 194.000 | 207.000 | 187.000 |
| Chemische Industrie | 66.000 | 67.000 | 63.000 |
| Metallverarbeitende Industrie | 84.000 | 81.000 | 82.000 |
| Textilindustrie | 332.000 | 324.000 | 328.000 |
| Eisenbahnwesen | 517.000 | 529.000 | 492.000 |
| Zentrale Zentralindustrie | 223.000 | 217.000 | 215.000 |
| Handel und Finanz | 219.000 | 222.000 | 217.000 |
| Erleichterte Verwaltung | 321.000 | 333.000 | 332.000 |
| Landwirtschaft | 155.000 | 157.000 | 150.000 |
| Anderes | 82.000 | 81.000 | 79.000 |
| Allgemeine Verbände | 485.000 | 488.000 | 474.000 |
| Gesamt | 5,344,000 | 5,222,000 | 5,208,000 |

Wegen der Vielzahl der in manchen Abteilungen und häufig sogar in gleichen Betrieben bestehenden Organisationen hat es sich bei den Gewerkschaften eine gewisse Neigung zur Vereinheitlichung und zur Bildung von größeren Organisationen gezeigt. In den letzten Jahren sind in England über 1200 kleinere Organisationen mit 4.570.000 Mitgliedern, 1924 mit 4.141.000 Mitgliedern und 1926 mit 4.208.000 Mitgliedern in 296 größere Organisationen mit 4.208.000 Mitgliedern umgewandelt worden. Die Zahl der Mitglieder ist bei dieser Umwandlung nicht verändert, da es sich um eine bloße Zusammenfassung der verschiedenen Organisationen handelt.

Neues vom Bata-Unternehmen

Unter dem Titel „Thomas Bata — der schärfste Kopf der Welt“ hat die amerikanische Zeitung „The Nation“ ein interessantes „Portrait“ eines tüchtigen Mannes veröffentlicht. Der Herr Bata ist ein tüchtiger Mann, der in den verschiedensten Berufen der Welt tätig ist. Er ist ein tüchtiger Mann, der in den verschiedensten Berufen der Welt tätig ist. Er ist ein tüchtiger Mann, der in den verschiedensten Berufen der Welt tätig ist.

zufriedenstellender Ergebnisse möglich. Ein Teilnehmer am Gewinn, 5 führende Arbeiter mit um 100 Prozent größerem Verdienst. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen.

„Das System Bata“
Bata ist der Gründer eines vollkommenen Systems. Er hat ein System entwickelt, das die Produktion und den Vertrieb von Waren vereinfacht und verbessert. Dieses System ist das „Bata-System“, das die Produktion und den Vertrieb von Waren vereinfacht und verbessert.

„Das System Bata“
Die Bata-Systeme sind ein Modell für die Organisation von Unternehmen. Sie zeigen, wie man die Produktion und den Vertrieb von Waren effizient gestalten kann. Die Bata-Systeme sind ein Modell für die Organisation von Unternehmen.

„Bata und seine Arbeiter“
Auf dem Papier ist es wunderbar, dass Bata seine Arbeiter, sondern nur „Mitarbeiter“ hat. In der Realität sind die Arbeiter von Bata als „Mitarbeiter“ behandelt. Sie sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung. Die Arbeiter von Bata sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung.

„Bata und seine Arbeiter“
Die Arbeiter von Bata sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung. Die Arbeiter von Bata sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung. Die Arbeiter von Bata sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung.

herausgestellt, daß diese Gewerkschaften bei ihrer Tätigkeit periodisch sehr gut arbeiten, seien aber die Mitglieder. Auch bei Bata ist es so. Er hat eine Anzahl tüchtender und langjähriger Arbeiter, die er bei hohem Lohn mit sich führt. Die Arbeiter von Bata sind verpflichtet, die Arbeit zu verrichten, und erhalten dafür eine Vergütung.

„Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft“
Das Zentrum ist die einzige berufliche Partei mit ausgedehnter Arbeiterschaft. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen.

„Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft“
Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft ist ein Problem, das die Gewerkschaften und die Arbeitgeber gleichermaßen betrifft. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen.

„Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft“
Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft ist ein Problem, das die Gewerkschaften und die Arbeitgeber gleichermaßen betrifft. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen.

„Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft“
Die Unzufriedenheit der Zentrumsarbeiterschaft ist ein Problem, das die Gewerkschaften und die Arbeitgeber gleichermaßen betrifft. Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, um den Gewinn zu erhöhen.

chleineren Werte, im kommenden Jahr als außerordentlich reichlicher...

Mitteilungen

August

Seiner Zeit bei uns (S. 21) am 1. Aug. 1933 einleuchtend bessere...

Was das Interesse der landwirtschaftlichen Verbände an der...

Stellen-Gelegen

Wird gerade die besten Verhältnisse herrschen bei der Firma...

Stellen-Gelegen

Die Firma hat die Abhandlung des Vertriebswesens beauftragt...

Staubberg

Die Abhandlung Nationalökonomie-Verfahren haben der Reichs...

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

ausgesprochen überlassen, und erst dann er nach bestem...

Literatur

Unter diesem Titel kommen folgende neue Veröffentlichungen...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Die Abhandlung über den Wert der Arbeit...

Stellen-Gelegen

Advertisement for 'Tüchtige Stepperr' and 'Hochwertige Angust Kruse' with contact information.

Stellen-Gelegen

Advertisement for 'Wilhelm Glaser' and 'Unseren lieben Lesern' with contact information.